

Presseinformation



Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 24 – Jedes Kind muss schwimmen können

Dazu sagt der sportpolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen,

Joschka Knuth:

**Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 173.21 / 20.05.2021

Jedes Kind muss schwimmen können

Sehr geehrte Damen und Herren!

Schwimmen können bedeutet im „Land zwischen den Meeren“ Freiheit. Viele können sich vermutlich noch daran erinnern, wie sie das erste Mal ohne Aufsicht am Strand, im Fluss oder an einem Badensee schwimmen konnten. Dabei wird deutlich, welche Rolle das Schwimmen für die gesellschaftliche Teilhabe in unserem Land darstellt. Viele von uns profitieren sicherlich noch davon, was sie oder ihre Kinder im Schwimmunterricht lernen konnten.

Schwimmen lernen zu können, ist darüber hinaus auch eine Frage der Sicherheit. Vor allem ist dies in einem Land wie Schleswig-Holstein mit seinen vielen Schwimmstellen der Fall. Genau das verleitet uns zu der Zielvorgabe: Jedes Kind muss schwimmen lernen können! Die Pandemie und ihre Auswirkungen hat eine erfolgreiche Arbeit dahingehend erschwert. Deshalb ist eine Reaktion nötig: Wir müssen mit gezielten Maßnahmen nachsteuern. Als Koalition haben wir dazu schon einiges erreicht: Die Ermöglichung des Schwimmunterrichts in den Grundschulen und die bereits veranlasste Öffnung der Freibäder und Schwimmbäder in unserem Land gehören dazu. Weitere Schritte sind selbstverständlich notwendig.

Denn nur so ist auch über den Sommer hinaus eine Intensivierung des Schwimmernangebotes möglich. Dazu gehört die „Schwimmlernoffensive“, aber auch die Stärkung des Angebots der Schwimmlernkurse und die Integration des Schwimmens in den „Aktionsplan Aufholen“ der Bundesregierung.

Weiter muss aber auch eine Ausweitung der Ausbildung von Trainer*innen des Schwimmunterrichts und die der Rettungsschwimmer*innen ein Teil dessen sein. Dafür braucht es Zeiten in den Schwimm- und -Freibädern, die kosten Geld. Dieses Geld ist noch verfügbar beim Land, welches wir für die Schwimmfähigkeit unserer Bürgerinnen und Bürger investieren wollen.

Dass der Landesregierung dies ein wichtiges Anliegen ist, sehen wir bereits bei den Investitionen in die Sanierung der Schwimmbäder in Schleswig-Holstein. Wenn wir sagen, dass jedes Kind schwimmen lernen können muss, dann sagen wir perspektivisch: Jeder Mensch muss schwimmen können in diesem Land. Das würde die Sicherheit vieler Menschen erhöhen und ich bin froh, dass wir diese Kraftanstrengung nun angehen.
